

## Konzept für die Organisation des Smutwesens an Bord der Roald Amundsen

Version	Änderung	Name	Datum
1.0	Neu erstellt	D.Grunwaldt	17.01.06
1.1	Versionskontrolle ergänzt	T.Theede	24.01.06
2.0	Neue Gliederung 2.1.1 Aufgaben Smutkoordinator 3. Smutnachwuchs	O.Diettrich	27.01.08

Konzept für die Organisation des Smutwesens an Bord der Roald Amundsen.....	1
1 Ziel .....	3
2 Positionen im Smutwesen .....	3
2.1 Smutkoordinator.....	3
2.1.1 Aufgaben.....	3
2.2 Smut .....	4
2.2.1 Aufgaben.....	4
2.2.2 Rechte.....	6
2.2.3 Unterbringung .....	6
2.3 Proviantmeister .....	6
2.3.1 Aufgaben.....	6
2.4 Verpflegungssatz .....	7
3 Smutnachwuchs .....	7
3.1 Ausbildung von Smuts.....	7
3.2 Beurteilung von Smuts .....	8
3.3 Unterlagen für neue Smuts.....	8
4 Alternativen für die Zeiten ohne Smut.....	9
5 Ausbildungsbedarf.....	9
6 Dokumentation von Schäden.....	10
7 Noch zu klärende / erledigende Punkte .....	10

## 1 Ziel

Ziel ist es, auf jedem Törn der Roald Amundsen einen Smut an Bord zu haben.

## 2 Positionen im Smutwesen

### 2.1 Smutkoordinator

Der Smutkoordinator wird vom Vorstand ernannt und berichtet diesem regelmäßig bzw. auf Nachfrage über Entwicklungen im Smutwesen. Er arbeitet ehrenamtlich.

#### 2.1.1 Aufgaben

Der Smutkoordinator ist Ansprechpartner für alle Smuts und an der Smutposition interessierten Personen. Er koordiniert die Smuteinsätze für die einzelnen Törns in Zusammenarbeit mit dem Schiffsbüro in Eckernförde wie folgt:

- Der Smutkoordinator führt den Belegungsplan „Smut“ für den laufenden Törnplan. Smut und Smutanwälter melden sich beim Smutkoordinator an. Alle Anmeldungen, die im Schiffsbüro eingehen sollten, gehen ohne weitere Bearbeitung per Namens- und Törnnennung an den Smutkoordinator. Dieser gibt die berücksichtigten Anmeldungen kurzfristig an das Schiffsbüro weiter. Das Schiffsbüro erstellt die Törnbestätigung und ggf. die Rechnung.

Weitere Aufgaben:

- Der Smutkoordinator ist zuständig für ein definiertes Zulassungsverfahren für Smuts und die Zulassung einzelner Smuts
- Der Smutkoordinator kümmert sich um die Werbung neuer Kandidaten für die Position des Smuts.
- Der Smutkoordinator ist neben dem Schiffsbeauftragten und dem schiffsverantwortlichen Vorstandsmitglied Ansprechpartner für Verbesserungsvorschläge, notwendige Reparaturen und Änderungen im Bereich Kombüse.

## **2.2 Smut**

Der Smut fährt als Stammcrewmitglied in der Regelbesatzung, zahlt den Crewbeitrag und ist wachfrei gestellt.

### **2.2.1 Aufgaben**

Der Smut trägt die Verantwortung für:

- Einkaufs- und Speiseplanplanung,
- Organisation des Einkaufs,
- Organisation und Zubereitung der Mahlzeiten,
- Anleitung der Smutanwärter / Stammcrew / Trainees in der Kombüse
- Einhaltung der allg. Hygienevorschriften und der aufgestellten Hygienepläne der Roald Amundsen,
- Sicherheit in der Kombüse.

#### **2.2.1.1 Einkaufs- und Speiseplanplanung**

Für die Einkaufs- und Speiseplanplanung trägt der Smut die Verantwortung. Durchgeführt wird sie vom Smut in Zusammenarbeit mit den Proviantmeister, da dieser den Überblick über die in den Lasten verfügbaren Lebensmittel hat.

Bei Fragen oder zur Unterstützung stehen Besatzungsmitglieder zur Verfügung, die bereits seit langer Zeit an Bord fahren und in der Vergangenheit diese Aufgabe bereits ausgeführt haben.

Bei der Erstellung des Speiseplanes ist der zur Verfügung stehende Verpflegungssatz zu berücksichtigen (siehe Kapitel 2.4). und des weiteren folgende Kriterien:

- a) Der vorrangige Verbrauch von frischen Waren, bevor sie verderben. Der Einsatz von Lebensmitteln aus Konserven ist auf ein Minimum zu reduzieren.
- b) Der vorrangige Verbrauch von Resten, um so wenig wie möglich an Lebensmitteln wegwerfen zu müssen, weil sie verdorben sind.
- c) Die Berücksichtigung von Vegetariern. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:
  - Die Mahlzeit von Anfang an so konzipiert werden, dass sie auch ohne Fleisch vollständig ist.

- Für das Fleisch eine vegetarische Alternative einplanen, z.B. Gemüsebratlinge, Kräuterquark oder Eierspeisen.
- d) Beachtung der Lagerungskapazitäten in den Kühllasten und damit einhergehend die umgehende Verwertung von ggf. angetauten Produkten.

### **2.2.1.2 Organisation des Einkaufs**

Smut und Proviantmeister organisieren den Einkauf der Lebensmittel. Die Verantwortung dafür trägt der Smut. Nach Absprache kann auch das Schiffsbüro oder der Smutbeauftragte fernmündlich den Einkauf organisieren, speziell, wenn sich das Schiff im Bereich der Nord- und Ostsee bewegt bzw. für einen längeren Törnzeitraum vorbereitet wird.

Für den Einkauf sind nach Möglichkeit lokale und günstige Produkte zu berücksichtigen, worunter aber nicht die Qualität leiden darf. Hier soll der Grundsatz gelten:

**Sparen, aber nicht geizen!**

### **2.2.1.3 Organisation und Zubereitung der Mahlzeiten**

Der Smut soll 2 Mahlzeiten am Tag, darunter das Mittagessen, mit Unterstützung der Backschaft selbst zubereiten. Die dritte Mahlzeit bereitet die Backschaft nach den Vorgaben des Smuts selbstständig zu.

Neben der Zubereitung der normalen Mahlzeiten sind auch Brot und Brötchen vom Smut, der stehenden Wache bzw. der Backschaft zuzubereiten. Brötchen werden täglich gebacken, Brot alle 2 Tage bzw. nach Bedarf.

Bei seinen Aufgaben wird der Smut durch die jeweilige Backschaft unterstützt, die er leitet und anleitet. Für die Backschaft ist neben Trainees immer auch ein Stammcrewmitglied eingeteilt. Dabei ist das Ziel, dass die Backschafter Freude an der Arbeit in der Kombüse haben und vom Smut lernen können.

### **2.2.1.4 Einhaltung der allg. Hygienevorschriften und der aufgestellten Hygienepläne der Roald Amundsen**

Des Weiteren ist der Smut für die Einhaltung der allgemeinen Hygienevorschriften und die Ausführung der Reinigungsmaßnahmen in der Kombüse und den Lebensmittellasten verantwortlich. Welche Arbeiten dabei wie häufig und wann ausgeführt werden sollen, ist den ausgehängten Hygieneplänen und mindestens dem Augeschein zu entnehmen.

In der Durchführung der Reinigungsarbeiten wird der Smut von der jeweiligen Backschaft unterstützt.

### **2.2.1.5 Vergabe von Haken im „Blauen Heft“ für Trainees und Stammcrew**

Der Smut ist für die Vergabe der Haken in den Ausbildungsnachweisen zum Thema Kombüse verantwortlich. Ist kein Smut vorhanden übernimmt der betreffende Toppsgast die Beurteilung.

### **2.2.2 Rechte**

Der Smut hat das Recht zu besonderen Anlässen (z.B. Weihnachten, Geburtstag, ...) besondere Speisen oder lokale Spezialitäten zubereiten. Die Finanzierung hat aus dem Verpflegungsetat zu erfolgen oder es wird ein Sonderbudget dafür eingerichtet.

#### **Vorschlag:**

*Um dieses Sonderbudget aufzubauen, stellt sich die Frage, ob der Verpflegungssatz um geringfügig erhöht wird (z.B. 0,50 € pro Person und Tag). Für den „normalen“ Betrieb wird aber weiterhin mit dem Verpflegungssatz von 4,95 € gewirtschaftet.*

### **2.2.3 Unterbringung**

Für den Smut wird eine feste Koje eingeplant – z.B. die vierte Koje in der Toppsgastenkammer. Dies soll dazu dienen, dass der Smut auch einen Schreibplatz hat und die unter Kapitel 3.3 bzw. 5 aufgeführten Unterlagen und Listen aufbewahrt und ausgefüllt werden können.

## **2.3 Proviantmeister**

Der Proviantmeister ist ein Mitglied der Stammbesatzung – möglichst jemand, der über längere Zeit fährt.

Der Proviantmeister wird vom Kapitän vor Beginn des Törns ernannt und die Position wird in der Kapitänshandakte aufgelistet.

### **2.3.1 Aufgaben**

Die Verantwortung für die Proviantlasten liegt beim Proviantmeister.

Er ist für folgende Punkte zuständig:

- Planung der Einkäufe in Zusammenarbeit mit dem Smut (siehe 2.2.1)
- Stauen der Lebensmittel in den Lasten
- Kontrolle der Lagerbestände
- Vorbereiten von Lebensmittelbestellungen in Absprache mit Smut und Schiffsbüro

Proviantmeister und Smut sollen bei der Erstellung des Speiseplanes zusammenarbeiten.

Proviantmeister und Smut tragen gemeinsam die Verantwortung für die Einhaltung des Verpflegungstagesatzes.

Zwei Tage vor Törnende sollte ein „kleine“ Inventur gemacht werden, um Bedarfslisten für den Folgetörn erstellen und diese evtl. noch mit dem Schiffsbüro absprechen zu können. Diese Inventur soll auch dazu dienen, eine geregelte Übergabe an den nächsten Smut / Proviantmeister vorzubereiten.

## **2.4 Verpflegungssatz**

Zur Zeit beträgt der Verpflegungssatz 3,30 € pro Tag und Person (Stand: August 2005), die in der Speiseplan- und Einkaufsplanung für Frischware zur Verfügung stehen. Zusätzlich stehen 1,65 € pro Tag und Person (Stand: August 2005) für die Entnahme von Lebensmitteln aus der Trocken- bzw. Dosenlast zur Verfügung.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass dieser Verpflegungssatz sowohl die Mittel für frische Lebensmittel, als auch Verbrauchsgüter für die Kombüse (z.B. Spülmittel, Bürsten, etc.) beinhaltet. Andere Verbrauchsgüter für das Schiff sowie Investitionen in Küchengeräte, etc. laufen über ein getrenntes Budget.

## **3 Smutnachwuchs**

### **3.1 Ausbildung von Smuts**

Regel-Ausbildung zum Smut findet gleichwertig auf normalen Törns an der Seite eines Smuts sowie auf den Smut-AB-Törns statt, die in der Regel während der normalen AB-Törns stattfinden.

Ausbilder sind der Smutkoordinator sowie von ihm dafür benannte andere Smuts. Die Beförderung zum Smut erfolgt durch den Smutkoordinator. Entweder nach eigener Anschauung oder nach glaubwürdiger Bewertung durch einen benannten Smut. Das Anforderungsprofil / der Ausbildungsleitfaden ist dem Smutkonzept (2.2.1) zu entnehmen.

Die Position des Smutanwärters ist speziell für Menschen mit Borderfahrung (Stammcrew) vorgesehen, die keine Ausbildung als Koch o.ä. haben, sondern auf dem „Hobbyweg“ dazu gekommen sind.

Da die fachlichen Voraussetzungen der Smutinteressenten sehr unterschiedlich sein können obliegt es dem Smutkoordinator zusammen mit dem Interessierten einen passenden Ausbildungsweg festzulegen und ihn ggf. einem Smut-Paten zu vermitteln. Mindestfahrzeiten für Smutanwärter sind nicht vorgegeben.

Ausgebildete Köche (oder verwandte Berufsbilder) mit Schiffserfahrung können in Absprache mit dem Smutkoordinator nach einer Einweisung in den Bordbetrieb vor Ort (anlässlich Weftzeit, Smut-AB-Törn oder eines Kurztörns als Smutanwärter) als Smut fahren.

Ausgebildete Köche (oder verwandte Berufsbilder) ohne Schiffserfahrung fahren entweder als Smutanwärter oder als Trainee mindestens 6 Törntage, um den Bordbetrieb kennen zu lernen.

Smutanwärter haben den üblichen Anwärterstatus und zahlen den Tagessatz von 15 €/Tag (Stand Januar 2008) Der Smutanwärter ist kein Mitglied der Regelbesatzung, sondern bekommt einen Platz aus dem „Pool“ für Stamm-/Steuermannsanwärter, d.h. wenn der Törn auf der Stammcrewseite bereits ausgebucht ist, kann der Smutanwärter nur als zusätzlicher Stamm nach den allgemeinen Regelungen mitfahren.

### **3.2 Beurteilung von Smuts**

Am Ende eines Törns nimmt der Smutkoordinator das Feedback der Crew (Traineefragebögen) und des Smuts entgegen. Dies soll eine bessere Beurteilung ermöglichen, ob der neue Smut / Smutanwärter geeignet ist auf der Roald Amundsen weiterhin zu fahren. Diese Feedback kann sowohl direkt an den Smutkoordinator erfolgen, als auch im Rahmen der Stammreports über die Stammsprecher. Der Smutkoordinator kümmert sich intensiv um aufgetretene Beschwerden im Zusammenhang mit der Verpflegung. Betreffen sie einen Smut wird zeitnah ein Gespräch geführt und Maßnahmen zur Verebesserung des Einsatzes vereinbart. Soll ein Smut aufgrund von mangelnder Eignung dauerhaft nicht mehr eingesetzt werden ist vorab eine schriftlich Begründung an den Smut sowie den Vorstand zu richten.

### **3.3 Unterlagen für neue Smuts**

Der neue Smut bekommt eine Arbeitsplatzbeschreibung, die folgendes beinhaltet:

- Grundriss und Fotos von der Kombüse,
- Liste und Beschreibung der technischen Einrichtungen (Herd, Kippfanne, ...),
- Liste und Beschreibung der Lager- und Kühlkapazitäten (Lasten, Tiefkühltruhen),
- Beschreibung über das Verfahren des Verpflegungseinkaufes und der Unterstützung durch das Schiffsbüro
- Erläuterung des Backschaftsprinzips ((halb-)täglich wechselnde Kombüsenhelfer mit evtl. wenig Erfahrung)

- Beschreibung des Alltags an Bord (Zeiten für Mahlzeiten, Wachsysteem, Generatorzeiten, ...)
- Beschreibung der „normalen“ Mahlzeiten an Bord:
  - Frühstück  
(großes kontinentales Frühstück, Brot & Brötchen selbst backen, wahlweise Obstsalat / Milchreis / Porridge / Pfannkuchen / ...)
  - Mittagessen (warm)
  - Kaffee am Nachmittag mit evtl. Kuchen / Keksen
  - Abendessen
  - Heiße Getränke für Nachtwachen
- Auflistung der Ansprechpartner an Bord (Kapitän, Proviantmeister, Toppsgasten)

## 4 Alternativen für die Zeiten ohne Smut

Wenn für einen Törn kein Smut organisiert werden kann übernimmt der Proviantmeister die Aufstellung des Speiseplanes. Die Erstellung des Backschaftsplanes erfolgt wie üblich. In diesem Fall ist es besonders wichtig, dass für jede Backschaft ein Mitglied der Stammcrew eingeteilt wird, um die Trainees bei der Speisenzubereitung anzuleiten.

Grundsätzlich hat es sich als nützlich erwiesen, mit „halben“ Backschaften zu fahren, unabhängig ob mit oder ohne Smut gefahren wird. D.h. die Aufgaben für einen Tag teilen sich zwei Backschaften, jeweils bestehend aus einem Stammcrewmitglied und drei Trainees. Die erste Backschaft macht dabei das Frühstück, wäscht das Frühstück ab und bereitet das Mittagessen zu. Danach übernimmt die zweite Backschaft den Abwasch des Mittagessens sowie die Zubereitung und den Abwasch des Abendessens.

Da hier kein direkter Verantwortlicher für die Einhaltung der Hygieneregeln vorhanden ist, sorgen nach Absprache die Toppsgasten oder die Steuerleute während der Nachmittage für die Einhaltung des Hygieneplanes.

## 5 Ausbildungsbedarf

Da es zur Zeit nicht zum Regelfall gehört, dass die Roald auf allen Törns mit einem gelernten Koch als Smut fährt, gibt es noch Ausbildungsbedarf für die Stammcrew bzw. für nicht gelernte Köche, die als Smut fahren. Dieser Ausbildungsbedarf besteht in folgenden Bereichen:

- Hygiene

- Lebensmittelkunde
- Umweltbestimmungen / Abfallbehandlung
- kreative Resteverwertung

In der Vergangenheit hat es bereits einen Fall von leichter Lebensmittelvergiftung gegeben, von dem immerhin „nur“ Stammcrew betroffen war.

Um solche Vorfälle nach Möglichkeit in der Zukunft auszuschließen, ist es notwendig, zumindest die Sensibilität bei der Stammcrew für diese Aspekte zu wecken und schärfen. Für die Personen, die auf der Roald als Smut fahren, ist es notwendig sich mindestens ein Grundwissen in diesen Bereichen anzueignen.

Dazu ist es erforderlich das Ausbildungskonzept und den Qualifikationsnachweis für die Stammcrew zu erweitern bzw. zu detaillieren.

## 6 Dokumentation von Schäden

Um aufgetretene Schäden bzw. Reparaturbedarf zu dokumentieren, gibt es in der Navigation ein Mängelbuch. Dort können sämtliche Stammcrewmitglieder aufgetretene Mängel und Schäden eintragen. Des weiteren soll auch der Smutkoordinator von den Schäden und Mängeln benachrichtigt werden, um die Beseitigung koordinieren zu können.

## 7 Noch zu klärende / erledigende Punkte

Nr.	Aufgabe	Verantwortlich	Beteiligte	Termin
1	Wie sehen die aktuellen Hygienevorschriften für die Kombüse aus? Gibt es gesetzliche Unterlagen / Vorschriften für Traditionsegler? Wird sich dort in Zukunft etwas ändern? Erstellung eines ausführlichen Hygieneplanes.	nn	Schiffsbüro, Schiffsbeauftragter, schiffsverantwortliches Verbandsmitglied	
2	Standard-Liste für Ausrüstungs-/Geräteinventur der Kombüse erarbeiten, um Wartung / Reparatur / Neubeschaffung steuern zu können → Diskussion	Smutkoordinator	Smutgruppe Schiffsbüro, Schiffsbeauftragter, schiffsverantwortliches Verbandsmitglied	Ende April 2008
3	Wie ist der aktuelle Stand für Verbesserungen / Änderungen / Reparaturen in der Kombüse? (z.B. Elektroinstallation)	Smutkoordinator	Schiffsbüro, Schiffsbeauftragter, schiffsverantwortliches Verbandsmitglied	Ende April 2008
4	Sammeln und kopieren / erstellen der Anleitungen für den Umgang mit den unterschiedlichen Gerätschaften in der Kombüse.	nn	Schiffsbüro, Schiffsbeauftragter, schiffsverantwortliches Verbandsmitglied	
5	Unterlagen für die Reinigung des	nn	Schiffsbüro,	

Konzept für die Organisation des Smutwesens an Bord der Roald Amundsen

	Fußbodens sammeln und kopieren.		Schiffsbeauftragter, schiffsverantwortliches Verbandsmitglied	
--	---------------------------------	--	---	--

<b>Nr.</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Beteiligte</b>	<b>Termin</b>
6	Sicherheitsvorschriften für die Kombüse sammeln / erstellen	nn	Smutgruppe, Schiffsbüro, Schiffsbeauftragter, schiffsverantwortliches Verbandsmitglied	
8	Handreichung für die Übergabe „Smut an Smut“ / Entwurf eines Kombüsenbuches erstellen	nn	Smutgruppe	
9	Internetauftritt des Smutbereiches auf LLaS-Seiten	Smutkoordinator	Vorstand, Internetbeauftragter	April 2008
10	Zusammenstellung aller Personen, die auf der Roald Amundsen als Smut fahren / gefahren sind.	Schiffsbüro	Smutkoordinator	Ende Jan. 2006